

Dr. Kaiser
A

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.Nr. VII/4/9

19. 7. 1950

Die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden
und Gemeindeverbände im Bundesgebiet
im Vierteljahr Januar bis März 1950

Nach den vierteljährlichen Nachweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände, die für die Stadtkreise und, von Nordrhein-Westfalen abgesehen, für die Landkreise, Bezirksverbände und einen Teil der kreisangehörigen Gemeinden vorliegen, läßt sich schätzen, daß der Gesamtbetrag der kommunalen Einnahmen, soweit dieser keine Doppelzählungen enthält, im 4. Rechnungsvierteljahr 1949 (also in den drei Monaten Januar bis März 1950) sich erneut erhöht hat und mit etwa 1647 Mill. DM anzunehmen ist. Das würde eine Erhöhung der Einnahmen um 34 Mill. DM gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr bedeuten. Ausgangspunkt dieser Schätzung sind wiederum (vgl. Bericht VII/4/7) die Zahlen über die Einnahmen aus Steuern und Finanzzuweisungen, die für alle kommunalen Körperschaften vorliegen. Die übrigen Einnahmen (und weiter unten auch die Ausgaben) sind (gemessen an den Einnahmen aus Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen) zu 62 vH durch die statistisch erfaßten Gemeinden ermittelt worden. Die restlichen 38 vH sind für die statistisch nicht erfaßten Gemeinden hinzugeschätzt worden. Die Ergebnisse dieser Schätzung ergeben ein ungefähres Bild der Größenordnung, in der sich gegenwärtig die kommunalen Finanzen bewegen, ohne den Anspruch auf irgendwelche Genauigkeit zu erheben.

Einnahmen aller Gemeinden und Gemeindeverbände
des Bundesgebiets in den Vierteljahren des
Rechnungsjahres 1949

Schätzung in Mill. DM

Art der Einnahmen	1.R.Vj.	2.R.Vj.	3.R.Vj.	4.R.Vj.
<u>Allgemeine Deckungsmittel</u>				
Steuern	522	545	574	589
Allgemeine Finanzausweisungen	217	214	206	224
Saldo der Umlagen	- 19	- 15	- 19	- 18
Überschüsse der Unternehmen	47	37	45	24
Erträge des Vermögens ¹⁾	- 18	- 18	- 18	- 18
Zusammen	749	763	788	801
<u>Spezielle Deckungsmittel</u>				
Zweckgebundene Zuweisungen ²⁾	413	361	347	315
Aufnahme von Schulden	40	47	72	133
Entnahmen aus Kapitalvermögen	23	22	36	28
Sonstige Einnahmen der Kämmererverwaltungen (insbesondere Gebühren) ¹⁾	370	370	370	370
Zusammen	846	800	825	846
=====	=====	=====	=====	=====
Gesamt	1 595	1 563	1 613	1 647

1) Durch die Vierteljahresstatistik nicht erfaßt, aus der Vorausmeldung zur Gemeindefinanzstatistik 1948 geschätzt.- 2) Einschl. der Zuweisungen von anderen Gemeinden, also einschl. von Beiträgen, die innerhalb des Gesamtbetrages zu Doppelzählungen führen.

In welchem Maße an der neuerlichen Zunahme der Einnahmen die Steuern und allgemeinen Finanzausweisungen beteiligt waren, ist bereits im Statistischen Bericht VII/4/8 dargestellt worden. Unter den übrigen Einnahmen fällt zunächst die stärkere Zunahme aus Schuld aufnehmen auf, an der im größeren Umfang die für den Wohnungsbau zugewiesenen Mittel beteiligt sein dürften. Andererseits haben sich bei den Gemeinden die Eingänge aus zweckgebundenen Zuweisungen weiter ermäßigt und zwar wiederum dadurch, daß die Ausgaben für Kriegsfolgenhilfe auf die Soforthilfe übergegangen und die entsprechenden Zuweisungen der Länder weggefallen sind.

Im Gegensatz zu den Einnahmen sind die Ausgaben im kommunalen Bereich im 4. Rechnungsvierteljahr gesunken. Wenn man davon ausgeht, daß nach den Ergebnissen der Vierteljahresstatistik und ihrer geschätzten Erweiterung auf alle Gemeinden sich ein kassenmäßiger Überschuß von 96 Mill. DM ergab, so lagen die Ausgaben in der Größenordnung von 1547 Mill. DM und somit erheblich niedriger als im vorhergehenden Vierteljahr (vgl. Tabellenteil).

Am Rückgang der Ausgaben sind in erster Linie die durch die winterliche Jahreszeit verminderten Bauaufwendungen beteiligt. Aber auch auf zwei anderen wichtigen Ausgabegebieten, nämlich in der Kriegsfolgenfürsorge und vor allem im Personalaufwand, hat sich der bereits in den vorhergehenden Vierteljahren beobachtete Rückgang der Ausgaben fortgesetzt.

Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet
vom 1.4.1949 bis 31.3.1950
in Mill. DM
(z.Teil geschätzt)

Art der Einnahmen und Ausgaben	R e c h n u n g s j a h r 1 9 4 9				Zusammen
	1.4.49 bis 30.6.49	1.7.49 bis 30.9.49	1.10.49 bis 31.12.49	1.1.50 bis 31.3.50	
	1	2	3	4	
<u>Ist-Einnahmen</u>					
Steuern	522,5	545,2	574,4	589,2	2 231,3
Finanzzuweisungen	216,6	213,9	206,0r	223,6	860,1
Umlagen	122,9	138,2r	131,0	142,1	534,2
Schuldaufnahme	40,2	46,7	71,6	133,1	291,6
Zweckgebundene Zuweisungen	412,8	360,9	346,7	314,7	1 435,1
Entnahmen aus dem Kapital- vermögen	23,1	21,9	35,8	28,2	109,0
Wirtschaftliche Unternehmen	157,2	166,4	183,3	186,6	693,5
Übrige Einnahmen	832,2r	659,6	650,4	679,0	2 821,1
Zusammen	2 327,5	2 152,7	2 199,3	2 296,5	8 976,0
davon: ordentlicher Haushalt	2 155,6	2 007,2	1 973,5	2 056,1	8 192,4
außerordentl. Haushalt	171,9	145,6	225,8	240,5	783,8
<u>Ist-Ausgaben</u>					
Umlagen	142,6	153,2	149,8	160,5	606,2
Persönliche Ausgaben	613,8	620,3	619,2	596,3	2 449,6
Schuldendienst	12,4	13,0	17,1	25,9	68,4
Investitionen	227,3	269,3	322,2	271,4	1 090,2
Kriegsfolgenfürsorge	266,1	223,3	177,8	162,5	829,7
Übrige Fürsorge	94,7	122,2	139,2	141,1	497,2
Wirtschaftliche Unternehmen	110,1	129,2	138,2	162,9	540,4
Übrige Ausgaben	920,8	584,8	672,1	679,8	2 857,5
Zusammen	2 387,8	2 115,3	2 235,7	2 200,4	8 939,2
davon: ordentlicher Haushalt	2 239,1	1 950,5	1 998,4	1 964,0	8 152,0
außerordentl. Haushalt	148,7	164,8	237,3	236,4	787,2

Einnahmen und Ausgaben der Stadtkreise im Bundesgebiet
vom 1.4.1949 bis 31.3.1950
in Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	R e c h n u n g s j a h r 1 9 4 9				Zusammen
	1.4.49 bis 30.6.49	1.7.49 bis 30.9.49	1.10.49 bis 31.12.49	1.1.50 bis 31.3.50	
	1	2	3	4	
<u>Ist-Einnahmen</u>					
Steuern	269,5	268,7	281,6	292,1	1 112,0
Finanzzuweisungen	105,5	100,9	108,1	103,7	418,1
Umlagen	-	-	-	-	-
Schuldaufnahme	17,3	18,8	34,7	61,9	132,7
Zweckgebundene Zuweisungen	145,4	154,4	153,7	139,3	592,8
Entnahmen aus dem Kapital- vermögen	9,9	6,0	12,3	7,2	35,4
Wirtschaftliche Unternehmen	61,8	66,8	87,4	82,2	298,2
Übrige Einnahmen	377,0	299,9	297,7	297,2	1 271,8
Zusammen	986,4	915,5	975,5	983,5	3 860,9
davon: ordentlicher Haushalt	926,4	842,2	866,4	868,2	3 503,2
außerordentl. Haushalt	60,0	73,4	109,1	115,4	357,9
<u>Ist-Ausgaben</u>					
Umlagen	21,8	21,5	22,3	22,1	87,7
Persönliche Ausgaben	325,2	337,4	332,9	313,1	1 308,6
Schuldendienst	5,3	7,3	6,8	13,8	33,2
Investitionen	122,7	159,8	174,8	159,4	616,7
Kriegsfolgenfürsorge	48,7	43,4	43,4	34,3	169,8
Übrige Fürsorge	49,0	59,5	67,4	64,5	240,4
Wirtschaftliche Unternehmen	44,2	55,3	60,0	70,0	229,5
Übrige Ausgaben	368,8	227,2	274,1	248,5	1 118,6
Zusammen	985,7	911,5	981,7	925,7	3 804,6
davon: ordentlicher Haushalt	929,2	834,2	863,9	811,6	3 438,9
außerordentl. Haushalt	56,5	77,3	117,8	114,1	365,7

Einnahmen und Ausgaben kreisangehöriger Gemeinden im Bundesgebiet
vom 1.4.1949 bis 31.3.1950

in Mill. RM
(z.Teil geschätzt)

Art der Einnahmen und Ausgaben	R e c h n u n g s j a h r 1949				Zusammen
	1.4.49 bis 30.6.49	1.7.49 bis 30.9.49	1.10.49 bis 31.12.49	1.1.50 bis 31.3.50	
	1	2	3	4	
<u>Ist-Einnahmen</u>					
Steuern	247,0	269,1	282,5	286,6	1 085,1
Finanzzuweisungen	64,7	67,3	56,4	68,2	256,6
Umlagen	11,8r	15,5r	13,9	14,1	55,4
Schuldaufnahme	18,0	23,9	29,4	63,2	134,5
Zweckgebundene Zuweisungen	57,0	42,8	49,3	58,5	207,6
Entnahmen aus dem Kapital- vermögen	11,4	14,5	22,4	19,0	67,3
Wirtschaftliche Unternehmen	85,2	90,1	89,0	95,8	360,1
Übrige Einnahmen	277,7r	222,1r	227,7	228,3	955,7
<u>Zusammen</u>	772,8	745,3	770,6	833,7	3 122,4
davon: ordentlicher Haushalt	676,8	682,9	669,4	723,5	2 752,6
außerordentl. Haushalt	96,0	62,4	101,2	110,2	369,8
<u>Ist-Ausgaben</u>					
Umlagen	98,7	108,0	106,0	115,9	428,6
Persönliche Ausgaben	202,2	207,3	209,3	205,4	824,9
Schuldendienst	5,4	4,4	9,0	9,5	28,3
Investitionen	82,8	86,3	115,8	90,4	375,3
Kriegsfolgenfürsorge	24,0	20,2	16,0	14,3	74,5
Übrige Fürsorge	15,6	18,3	19,8	19,7	73,4
Wirtschaftliche Unternehmen	58,2	68,0	71,0	86,4	283,6
Übrige Ausgaben	319,5	210,1	245,4	263,5	1 038,5
<u>Zusammen</u>	806,4	722,6	792,3	805,1	3 126,4
davon: ordentlicher Haushalt	726,0	647,0	690,6	697,7	2 761,3
außerordentl. Haushalt	80,4	75,6	101,7	107,4	365,1

Einnahmen und Ausgaben der Landkreise im Bundesgebiet
vom 1.4.1949 bis 31.3.1950
in Mill. DM ¹⁾

Art der Einnahmen und Ausgaben	R e c h n u n g s j a h r 1 9 4 9				Zusammen
	1.4.49 bis 30.6.49	1.7.49 bis 30.9.49	1.10.49 bis 31.12.49	1.1.50 bis 31.3.50	
	1	2	3	4	
<u>Ist-Einnahmen</u>					
Steuern	6,0	7,4	10,3	10,5	34,2
Finanzzuweisungen	41,8	41,3	36,0	48,5	167,5
Umlagen	85,0	99,1	95,0	103,0	382,1
Schuldaufnahme	4,9	3,5	6,6	6,7	21,7
Zweckgebundene Zuweisungen	192,9	151,1	128,5	105,1	577,6
Entnahmen aus dem Kapital- vermögen	1,8	1,4	1,1	2,0	6,3
Wirtschaftliche Unternehmen	9,0	5,9	6,0	7,8	28,7
Übrige Einnahmen	150,8	108,5	96,6	129,5	485,4
Zusammen	492,2	418,2	380,1	413,1	1 703,6
davon: ordentlicher Haushalt	476,6	409,5	367,5	399,1	1 652,7
außerordentl. Haushalt	15,6	8,7	12,6	14,0	50,9
<u>Ist-Ausgaben</u>					
Umlagen	22,1	23,6	21,6	22,5	89,9
Persönliche Ausgaben	76,7	64,2	63,6	67,3	271,8
Schuldendienst	1,5	0,8	1,3	2,5	6,1
Investitionen	17,2	17,2	24,8	18,9	78,1
Kriegsfolgenfürsorge	187,3	153,7	111,6	106,1	558,7
Übrige Fürsorge	24,5	35,2	38,9	47,3	145,9
Wirtschaftliche Unternehmen	7,0	5,1	6,6	6,0	24,7
Übrige Ausgaben	179,0	109,7	114,7	137,5	540,9
Zusammen	515,3	409,5	383,1	408,1	1 716,0
davon: ordentlicher Haushalt	503,6	398,6	368,1	394,1	1 664,4
außerordentl. Haushalt	11,7	10,9	15,0	14,0	51,6

1) Nordrhein-Westfalen geschätzt.

Einnahmen und Ausgaben der Bezirksverbände im Bundesgebiet

vom 1.4.1949 bis 31.3. 1950
in Mill. DM 1)

Art der Einnahmen und Ausgaben	R e c h n u n g s j a h r 1 9 4 9				Zusammen
	1.4.49 bis 30.6.49	1.7.49 bis 30.9.49	1.10.49 bis 31.12.49	1.1.50 bis 31.3.50	
	1	2	3	4	
<u>Ist-Einnahmen</u>					
Steuern	-	-	-	-	-
Finanzzuweisungen	4,6	4,4	5,6	3,3	17,9
Umlagen	26,0	23,6r	22,1	25,0	96,7
Schuldaufnahme	-	0,5	0,9	1,3	2,7
Zweckgebundene Zuweisungen	17,5	12,6	15,2	11,8	57,1
Entnahmen aus dem Kapital- vermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftliche Unternehmen	1,2	3,6	0,9	0,8	6,5
Übrige Einnahmen	26,8	29,0r	28,4	24,0	108,2
Zusammen	76,1	73,7	73,1	66,2	289,1
davon: ordentlicher Haushalt	75,8	72,6	70,2	65,3	283,9
außerordentl. Haushalt	0,3	1,1	2,9	0,9	5,2
<u>Ist-Ausgaben</u>					
Umlagen	-	-	-	-	-
Persönliche Ausgaben	9,7	11,4	13,4	10,5	45,0
Schuldendienst	0,2	0,5	0,0	0,1	0,8
Investitionen	4,6	6,0	6,8	2,7	20,1
Kriegsfolgenfürsorge	6,1	6,0	6,8	7,8	26,7
Übrige Fürsorge	5,6	9,2	13,1	9,6	37,5
Wirtschaftliche Unternehmen	0,7	0,8	0,6	0,5	2,6
Übrige Ausgaben	53,5	37,8	37,9	30,3	159,5
Zusammen	80,4	71,7	78,6	61,5	292,2
davon: ordentlicher Haushalt	80,3	70,7	75,8	60,6	287,4
außerordentl. Haushalt	0,1	1,0	2,8	0,9	4,8

1) Westfalen geschätzt.